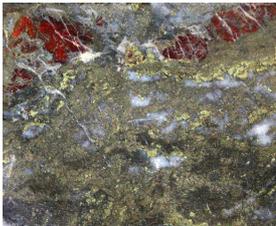




INVESTOR MAGAZIN

MITTWOCH, 06. JULI 2016 | AUSGABE 173



MARIANA RESOURCES

FANTASTISCHE BOHRERGEREBNISSE

Seite 2



EUROMICRON

TURNAROUND NIMMT FORM AN

Seite 7



KAI HOFFMANN
Herausgeber

Sehr geehrte Abonnenten!

Mit dem Brexit scheinen auch die „alten“ Probleme Europas wieder in den Vordergrund gerückt zu sein. Diese Woche standen wieder die italienischen Banken im Fokus der Aktienmärkte. Es gibt Befürchtungen vor einer neuen Bankenkrise auf dem Stiefel. Die Kapitallücke im italienischen Bankensektor liegt laut einer Analyse der **Berenberg Bank** bei 45 Mrd. Euro! Angeblich türmen sich bei den italienischen Instituten faule Kredite in Höhe von 360 Milliarden Euro. Das ist kein

Pappenstein. Dagegen fällt das Problem Griechenland, das 2011/12 zur letzten Euro-Krise führte, doch recht überschaubar aus.

Nun rächt sich, dass man im Zuge der Finanzkrise in Europa nicht richtig in den Bankbilanzen aufgeräumt hat. Die Politik und die Aufsichtsbehörden haben im Gegensatz zu Briten und US-Amerikanern nicht durchgegriffen. Und so holen uns alte Sorgen immer wieder ein. Da eine Zinserhöhung in den Vereinigten Staaten auf absehbare Zeit wohl nicht möglich ist, könnte nun der US-Dollar doch noch zu den großen Gewinnern 2016 gehören. Die ersten Bankanalysten sehen bereits wieder die Parität zum Euro als eine realistische Möglichkeit an. Das wiederum könnte den Konzernen in Deutschland, deren Aktienkurse nach dem Votum in Großbritannien mit am meisten an Wert verloren haben, wieder Auftrieb verleihen. Wir glauben weiterhin an ein positives zweites Halbjahr an den Aktienmärkten, für großen Optimismus besteht aber kein Anlass. Vielmehr sollten Sie auf der Hut sein und gleichzeitig Ausschau nach Qualitätsaktien halten, die zu Unrecht nach unten gedrückt werden. Davon gibt es derzeit eine Menge. Wir wünschen angenehme Sonnentage und gute Börsengeschäfte!

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

INHALTE

- 2 **Rohstoffnews:** Endeavour Mining, Mariana Resources, Excellon Resources
- 3-4 **Gastbeitrag:** Rohstoffmärkte nach dem Brexit
- 5 **Wikifolio**
- 7 **Kurznews:** Euromicron, Surteco, VST Building Technologies
- 8 Musterdepots
- 9 Grafik der Woche
- 9 Rohstoffpreise, Artikel anderer Redaktionen
- 10 Empfehlungsliste Rohstoffe
- 11 Empfehlungsliste Deutschland
- 12 Disclaimer & Impressum

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF



Facebook.com/
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/
[investormag](https://twitter.com/investormag)

ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

ENDEAVOUR MINING

Grundsteinlegung für neue Goldmine in Burkina Faso

☒ Unser Musterdepotschwergewicht **Endeavour Mining** hat nun auch offiziell die Bauarbeiten an der Houndé Goldmine in Burkina Faso aufgenommen. Obwohl man mit den Arbeiten bereits im April begann, feierte man jüngst die Grundsteinlegung für das neue Flaggschiff im Unternehmen.

Das gute Abschneiden Burkina Fasos in der jüngsten Studie des **Fraser Institute** wurde bei den Feierlichkeiten bestätigt. So nahm an der Zeremonie die komplette Politprominenz des Landes teil. Darunter waren auch der Präsident des Landes, der Premierminister, der Minister für Energie und Bergbau sowie unzählige weitere Minister, Regierungsoffizielle und Diplo-

maten. Der Präsident begrüßte Endeavours Entscheidung, die Houndé-Mine zu bauen, womit auch das sehr gute Investmentklima des Landes im Bergbausektor unterstrichen werde. Das Projekt werde hunderte Arbeitsplätze direkt und indirekt schaffen und somit den Lebensstandard in der Region mitanheben. Mit Houndé und Karma sei Endeavour zu einem Schlüsselpartner für das Land Burkina Faso geworden.

Laut Unternehmensangaben befindet sich das Projekt aktuell im Rahmen des Budgets und Zeitplans. So wird damit gerechnet, dass im Laufe des vierten Quartal 2017 der erste Goldbarren gegossen werden kann. Houndé könnte jährlich bis zu 190.000 Unzen

Gold produzieren, in den ersten vier Jahren sogar 235.000 Unzen. Die All-In Produktionskosten sollen bei lediglich 610 US-Dollar je Unze liegen. **Die Aktie ist zur Beimischung ideal geeignet und sollte auch langfristig eine gute Rendite liefern.** (kh) ◀



MARIANA RESOURCES

Bohrergebnisse klingen fast zu gut um wahr zu sein, Einstieg

☒ Wir kommen nicht darum es zu auszusprechen: **Mariana Resources** hat derzeit das beste Explorationsprojekt weltweit und das mit weitem Abstand. Wir mussten die jüngsten Bohrerergebnisse mehrfach lesen, um sicher zu gehen, dass dem Unternehmen kein Fehler unterlaufen ist. Bohrloch 62 stieß demnach auf 32,1 g/t Gold und 3,3% Kupfer über eine Länge von 95,5 Metern und das ab einer Tiefe von 36,5 Metern. Darin enthalten sind unter anderem 36 Meter mit 70,5 g/t Gold und 4,1% Kupfer. Dieses Ergebnis an sich ist schon sensationell, doch es wird noch besser und belegt weiter das enorme Potential des Hot Maden-Projektes im Nordosten

der Türkei. Explorationsbohrungen 400 Meter südlich der Hauptmineralisierung lieferten ebenfalls sehr gute Ergebnisse von bis zu 16,1 g/t Gold und 1,1% Kupfer über eine Länge von 23 Metern. Noch Anfang Juli will Mariana eine aktualisierte Ressourcenkalkulation für das aussichtsreiche Projekt vorlegen. Die Kalkulation soll auch die nun vorgelegten Ergebnisse beinhalten, so dass wir davon ausgehen können, dass Gehalte und Reserven ansteigen könnten. Die Bohrerergebnisse lassen diese Vermutung durchaus zu. Mariana ist basierend auf einer Marktbewertung von 42 Mio. GBP noch nicht zu teuer, auch wenn dem Unternehmen nur 30% an

Hot Maden gehören. **Wir raten nun zum Kauf der Aktie in London auf aktuellem Niveau und bei 50 GBX. Den Stopp setzen Sie bitte bei 30 GBX.** (kh) ◀



EXCELLON RESOURCES

Finanzierung, Depotaufnahme mit Schluckauf

☒ Erst letzte Woche nahmen wir den Silberproduzenten **Excellon Resources** in unser Musterdepot auf. Das Timing war eigentlich optimal, denn Silber hat jüngst den großen Bruder Gold hinter sich gelassen. Anfangs ging es auch bergauf für den Titel.

Doch dann bekam unser Empfehlungswert Schluckauf. Excellon meldete erst eine 10 Mio. Bought-Deal-Finanzierung und steigerte diese sogar jüngst auf 13,25 Mio. CAD. Insgesamt werden rund 11,5 Mio. neue Aktien zu 1,15 CAD ausgegeben. Der Erlös soll primär

dafür eingesetzt worden, die Exploration auf der Platosa-Mine in Mexiko zu beschleunigen. Mit unserer Depotaufnahme waren wir vielleicht eine Woche zu früh. Aber: **Ein Schluckauf geht vorüber. Die Aktie hat enormes Potential. Kaufen und dabeibleiben.** (kh) ◀

GASTBEITRAG - **ROHSTOFFMÄRKTE**

After Brexit - Don't panic!

Text: Dr. Torsten Dennin, Tiberius Asset Management AG

- ◆ *Umschwung an den Rohstoffmärkten nach fünf Jahren Baisse. Verbesserung der fundamentalen Rahmendaten lässt Preise trotz Brexit steigen. Besonders gesucht: Gold und Goldminen.*
- ◆ *Bloomberg Commodity Index seit Jahresanfang +11%, während deutsche Aktien 12% verlieren. 2016 sehen wir als Beginn einer mehrjährigen positiven Phase für Rohstoffe.*
- ◆ *Eine temporäre Schwäche aufgrund USD-Stärke und Gewinnmitnahmen zum Aufbau strategischer Positionen nutzen.*

Der überraschende Ausgang des Brexit-Referendums am 23. Juni 2016 führte weltweit zu massiven Verwerfungen an den Kapitalmärkten. Das **britische Pfund** stürzte auf ein 30-Jahrestief und weltweit kamen die Aktiennotierungen ins Rutschen. In Deutschland verzeichnete der **DAX** einen Kursrückgang von über 10% innerhalb nur eines Tages. Besonders hart erwischte es die Aktien des Finanzsektors: britische Banken wie **Barclays** und **Lloyds** brachen um mehr als 30% ein, aber auch ein Schwergewicht wie die **Deutsche Bank** gab über 20% nach. Anleger suchten die sicheren Häfen: die Rendite 10-jährige Bundesanleihen sank auf fast -0.20% pro Jahr, der Preis für eine Feinunze **Gold** sprang um über 100 US-Dollar in die Höhe (+8,6%). Auf der Währungsseite waren **US-Dollar** und **Schweizer Franken** gesucht.

Die Halbjahresbilanz für die weltweiten Aktienmärkte sieht trübe aus: Weltweit (**MSCI World**) und in den USA (**S&P 500**) war mit Aktien kein Geld zu verdienen, in Europa (**STOXX 600**) und Deutschland (DAX) fallen sogar zweistellige Verluste an.

Ganz anders das Bild an den Rohstoffmärkten. Nicht nur Edelmetalle wie Gold profitieren von der Brexit-Angst und einer Aussicht auf ewig niedrige Zinsen, sondern die Preise aller realen Assets wie Energieträger, Metalle und Agrargüter steigen. Die Gradmesser der Rohstoffmärkte, der **Bloomberg Commodity Index** (BCOM) und der **S&P Goldman Sachs Commodity Index** (GSCI) verteuern sich um 11% und 17% im ersten Halbjahr 2016. Rechnet man Gold und Silber aus dem Index heraus, so bleibt noch immer ein stattliches Plus von 9% im BCOM übrig.

Anleger, die Anfang des Jahres auf Gold (+23%) und Goldminen (+100%) gesetzt haben, zählen zu den glücklichen Gewinnern.

In unserem Research Paper „**Preiszyklen an den Rohstoffmärkten. Charakteristika einer Hausse.**“ (April 2016) zeichnen wir ein positives Bild hinsichtlich der Rohstoffmarktentwicklung in den nächsten 2-3 Jahren. Die fundamentalen Rahmendaten vieler einzelner Rohstoffmärkte fangen an sich nach fünfjähriger Baisse zu verbessern, und wir sehen die Phase fallender Rohstoffpreise als beendet und den dritten Rohstoffzyklus (1999-2016) als abgeschlossen an. Daher interpretieren wir 2016 als „Turning Point“, als Beginn einer mehrjährigen positiven Phase an den Rohstoffmärkten.

Abb 1. Rohstoffmarktzyklen. Die lange Sicht 1970 bis 2016



Quelle: Tiberius Research, Bloomberg

Die fundamentalen Rahmendaten der Rohstoffmärkte verbessern sich...

Auf dem globalen Ölmarkt fördern **OPEC** und **Russland** unverändert auf hohem Niveau und der Iran drängt darauf die eigene Ölförderung nach den Jahren des Embargos auszuweiten. Doch trägt die Strategie des billigen Öls der OPEC die ersten Früchte: Das Fördervolumen der USA ist im Vergleich zum Sommer 2015 von 9,6mbd auf aktuell 8,8mbd zurückgekommen (-800kbd). International befindet sich der Ölmarkt noch immer im Überschuss: es wird noch immer mehr Rohöl gefördert als verbraucht wird, jedoch sinken die Überschüsse. Angebotskürzungen verbessern auch das Marktgleichgewicht für viele Industriemetalle wie **Aluminium**, **Kupfer** und **Zink**. Ein Umfeld niedriger Preise, sinkender Unternehmenswerte und eine im Verhältnis steigende Schuldenlast zwang Unternehmen zu teilweisen Schließungen und Verkäufen von Produktionsstätten. **Glencore**, **Alcoa**, **Nyrstar** oder **Freeport-McMoRan** und **First Quantum** sind hierfür nur einige

GASTBEITRAG - ROHSTOFFMÄRKTE

Beispiele. Auch im Agrarsektor zeichnen sich Verbesserungen ab: nach aktuellen Schätzungen des US-Landwirtschaftsministeriums gehen die Stocks-to-Use-Ratios der wichtigen Getreide- und Ölsaaten Mais und Sojabohnen 2016/17 im Vergleich zum derzeitigen Erntejahr weltweit zurück.

...doch kurzfristig wir raten zur Vorsicht

Den positiven Aussichten für die Asset Klasse Rohstoffe über die nächsten 2-3 Jahre, raten wir hinsichtlich von zwei Faktoren kurzfristig zur Vorsicht:

1. US-Dollar: Der Zyklus ist noch nicht beendet
2. CFTC: Einseitige Positionierung birgt Risiken

Handelsgewichtet zu den wichtigen Währungen gab der US-Dollar Index auf 92 Index Punkte nach, ein Rückgang von rd. 7% (Abb. 2). Spiegelbildlich stieg der EUR/USD von 1,05 im November 2015 auf über 1,15 (-9,2%). Wir gehen jedoch davon aus, dass der Euro durch die anstehenden Brexit-Verhandlungen und nachlassende Kohäsionskräften zwischen den Mitgliedstaaten weiter an Außenwert einbüßt und die Kapitalmärkte die Wahrscheinlichkeit eines weiteren Zins-schritts in den USA drastisch unterschätzen. Daher sehen wir den US-Dollar Index ein weiteres Mal das Niveau von 100 Indexpunkten testen und kurzfristig überschreiten. Für den EUR/USD würde dies einen Test der Parität bedeuten. Auch wenn sich die Rohstoffmärkte von dieser Entwicklung temporär entkoppeln können, so wird doch der Gegenwind spürbar werden.

Abb. 2. Rohstoffe und US-Dollar. Gleichlauf der Entwicklung

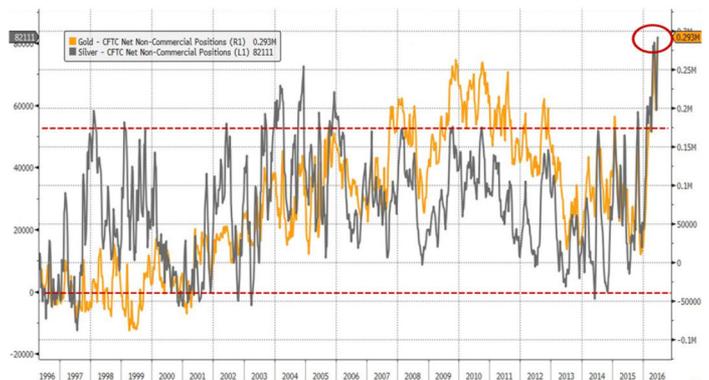


Quelle: Tiberius Research, Bloomberg

Die Positionierung der Marktteilnehmer im Rohstoffsektor hat sich erschreckend einseitig entwickelt. Bei nicht-kommerziellen Marktteilnehmern ist rohstoffübergreifend ein Aufbau der Long-Positionen, ein Abbau der Short-Positionen und als Resultat ein Anstieg der Netto-Positionen zu beobachten. Neben Rohöl ist hier insbesondere die Positionierung bei Gold und Silber bemerkenswert. Getrieben durch Brexit, von der Aussicht auf weiterhin niedrige Zinsen, einen Anstieg der Inflation und eine weiterhin expansive Geldpoli-

tik in Europa, USA und Japan stiegen die Netto-Positionen

Abbildung 3. CFTC. Netto-Positionen der Non-Commercials bei Gold und Silber auf 20-Jahreshoch



Quelle: Tiberius Research, Bloomberg

auf ein 20-Jahreshoch an (Abb. 3). Auch wenn wir fundamental ein positives Bild für Edelmetalle zeichnen, sehen wir getrieben durch Gewinnmitnahmen der nicht-kommerziellen Marktteilnehmer das Potenzial für einen deutlichen Rücksetzer. Dies gilt in geringerem Maße auch für die Bereiche Energie und Industriemetalle.

FAZIT

Die Preisentwicklung an den Rohstoffmärkten koppelte sich während der Turbulenzen an den Kapitalmärkten im Zuge der Brexit-Entscheidung spürbar von den Aktienmärkten ab. Nicht nur Gold setzt sich im ersten Halbjahr deutlich von der negativen Aktienentwicklung ab, sondern auch die Sektoren Energie, Metalle und Agrar. Daher sind wir der Überzeugung Anfang 2016 das Tief der Rohstoffmärkte hinter uns gelassen zu haben und sehen Anzeichen für den Beginn eines neuen, mehrjährigen Rohstoffzyklus. Kurzfristig raten wir jedoch zur Vorsicht, denn ein erstarrender US-Dollar und eine Marktberreinigung der spekulativen Positionen könnten über die nächsten Wochen zu einer deutlichen Korrektur an den Rohstoffmärkten führen. Dies sehen wir als Gelegenheit, um auf einem attraktiven Preisniveau strategische Positionen aufzubauen.



Dr. Torsten Dennin

Tiberius Research, Zug, Schweiz, 28.06.2016

Die Informationen in diesem Artikel dienen lediglich zum Zwecke der Information. Bitte gehen Sie auf <http://tiberiusgroup.com/de/disclaimer> für den vollständigen Disclaimer der Tiberius Asset Management AG.


WIKIFOLIO


FLUCHTWÄHRUNG GOLD



Kai Hoffmann
Chefredakteur

INVESTOR MAGAZIN ROHSTOFF-WERTE

ISIN: DE000LS9H515 Symbol: WFIM11111

INVESTIERBAR

Der Brexit hatte Gold in den Anlegerfokus zurückgebracht. Und selbst 10 Tage nach der wegweisenden Wahl in Großbritannien steigt der Goldpreis weiter an. Das Edelmetall wird zunehmend als ernsthaftes Anlagevehikel betrachtet, da zum Beispiel Staatsanleihen keine Rendite mehr liefern. Pensionskassen und Rentenversicherungen haben in ihren Verträgen aber feste Renditen garantiert. Und da auch **DAX** und **Dow Jones** derzeit deutlich unter Druck stehen, wandert das Geld in Gold. Davon profitieren natürlich auch die Goldminerwerte, allen voran zunächst die großen Produzenten. Doch sobald bei den Majors die Kursentwicklung abflacht, wird das Anlegergeld nach unten durch sickern und so Entwicklungsgesellschaften und Explorern zu Kurssprüngen verhelfen. Daher haben wir unser Wikifolio gemischt und breit gestreut aufgestellt. **NEUAUFNAHME:** Wir spekulieren aktuell auf einen Preisrückgang bei **Zucker**. Im Q2 ist der Preis nahezu explodiert, so dass wir hier mit einer Korrektur rechnen.

ACHTUNG: Aktuell kommt es zu Anzeigefehlern bei der Preisfeststellung in der Portfolioübersicht auf Wikifolio.

139,30

Verkaufskurs (Bid)

142,73

Kaufkurs (Ask)

+41,5%

seit Beginn

+1,6%

seit letzter Ausgabe

€ 115.922,47

Investiertes Kapital

Kurse vom 06.07.2016 15:30



Tagesaktuelle Informationen, den dazu gehörigen Wertpapierprospekt und weitere Informationen finden Sie hier: www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im11111

JETZT INVESTIEREN
AKTUELLES PORTFOLIO

	Kurs (Bid)	Stück	Wert (EUR)	+/- seit Kauf	+/- Heute	Gewichtung
Aktien			72.544,100			51,8 %
B2GOLD CORP. CA11777Q2099	2,361	5.500	12.985,500	+8.492,000 +188,98 %	-110,000 -0,82 %	9,3 %
DEUTSCHE ROHSTOFF AG DE000A0XYG76	16,727	700	11.708,900	+1.747,244 +17,54 %	+85,050 +0,72 %	8,4 %
ENDEVOUR MINING KYG3040R1589	15,846	650	10.299,900	+2.031,900 +24,58 %	-110,825 -1,06 %	7,4 %
EXCELLON RESOURCES INC. CA30069C2076	0,841	7.000	5.887,000	-462,000 -7,28 %	+140,000 +2,32 %	4,2 %
FIRST MAJESTIC SILVER CORP. CA32076V1031	13,331	800	10.664,800	+3.608,800 +51,15 %	-96,800 -0,90 %	7,6 %
GOLDEN QUEEN MINING CO. LTD. CA38115J1003	1,208	7.500	9.060,000	+60,000 +0,67 %	+348,750 +3,70 %	6,5 %
SILVER STANDARD RES CAB2823L1067	11,938	1.000	11.938,000	+7.448,250 +165,89 %	-380,000 -3,17 %	8,5 %
ETFs			47.405,100			33,8 %
ETFS 3X DAILY LONG WHEAT JE00BYQY8102	19,920	650	12.948,000	-78,812 -0,61 %	-363,675 -2,78 %	9,2 %
ETFS 3X DAILY SHORT SUGAR JE00BYQY7799	9,462	1.250	11.827,500	-121,250 -1,01 %	+93,750 +0,79 %	8,4 %
ETFS METSEC GOLD DE000A0N62G0	115,856	100	11.585,600	+2.059,600 +21,62 %	-181,600 -1,56 %	8,3 %
ZINC DE000A0KRKAO	5,522	2.000	11.044,000	+2.203,120 +24,92 %	-80,000 -0,72 %	7,9 %
Cash			20.179,831			14,4 %
Gesamt			140.129,031			100 %

Folgen Sie dem
Investor Magazin
auch auf



facebook.com/
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/
[investormag](https://twitter.com/investormag)

Erhalten Sie tagesaktuell
noch mehr Informationen,
Statistiken, Charts & Links

DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

EUROMICRON

Turnaround nimmt Formen an

Bei einigen Werten von unserer Empfehlungsliste haben sich die Kurse trotz Brexit gut entwickelt. Dazu zählt auch das Papier von **Euromicron**. Die Aktie hat seit unserer Erstempfehlung im April um mehr als ein Fünftel zulegen können. Offenbar sind die zittrigen Hände hier schon lange ausgestiegen und die Aktie in die berühmten starken Hände übergegangen. Nun muss das Unternehmen aus Frankfurt am Main aber auch liefern und die Wende im operativen Geschäft mit guten Zahlen untermauern. Das Management des IT-Netzwerkspezialisten hatte die 2016er Guidance mit einem Umsatz von rund

355 Mio. Euro und einer EBITDA-Marge von 4,5% bis 5,5% zuletzt bestätigt. Die Halbjahreszahlen werden am 9. August veröffentlicht. Ende Juli steht erst einmal die Hauptversammlung des Unternehmens an (28.7.).

Geht es nach den Analysten von **Equinet**, ist dieses Jahr bereits ein Gewinn je Aktie von 0,71 Euro drin. Damit kommt der Nebenwert auf ein KGV von 13. Für 2017 sieht der Markt derzeit ein KGV von lediglich 8. Wir bleiben vorsichtig optimistisch, zumal hier Gewinnmitnahmen drohen, wenn Euromicron die Erwartungen nicht er-

füllt. Bleiben Sie weiter investiert, ziehen Sie den Stopp aber auf 7,40 Euro nach. Kein Neueinstieg! (td) ◀



SURTECO

Aktie wieder attraktiv bewertet!

Am vergangenen Donnerstag veranstaltete **Surteco** seine Hauptversammlung 2016. Die Aktionäre des Oberflächenspezialisten für die Möbelindustrie (Papier/Kunststoffe) stimmten der Dividendenerhöhung von 0,70 Euro auf 0,80 Euro zu. Der Vorstand hat unterdessen die Jahresprognose bestätigt. So wird ein operatives Wachstum erwartet, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) soll auf 38 bis 42 Mio. Euro steigen. Mit dem Start ins neue Geschäftsjahr sei man bisher zufrieden. Im ersten Quartal hatte der **SDAX**-Konzern ein EBIT von 10,4 Mio. Euro erzielt und lag damit im Plan. Aktuell steht das Unternehmen mit einer Eigen-

kapitalquote von 50,9% mehr als solide da. Die liquiden Mittel liegen bei etwa 70 Mio. Euro.

Die Aktie des Unternehmens konnte sich den Brexit-Folgen nicht wirklich entziehen und hat die bis dato aufgelaufenen Buchgewinne weitgehend abgegeben. Angesichts der ordentlichen Aussichten erwarten wir, dass das Papier nun wieder Richtung Norden marschiert. Das Unternehmen wird aktuell mit einem 2017er KGV von 10 bewertet, die Dividendenrendite beträgt knapp 4%, wenn es nicht wie von uns erwartet zu einer weiteren Erhöhung im Folgejahr kommt. **Noch**

nicht investierte Leser können bis 20 Euro eine Position bei der Surteco-Aktie aufbauen. Den Stopp belassen wir eng bei 18 Euro. (td) ◀



VST BUILDING TECHNOLOGIES

Rückkehr in Gewinnzone gibt Rückenwind für Bond

Die **VST Building Technologies** schreibt wieder schwarze Zahlen. 2015 verbuchten die Österreicher einen Nettogewinn von 4,6 Mio. Euro, im Jahr zuvor stand noch ein Minus von 8,9 Mio. Euro unterm Strich. Beim EBIT kam VST auf +6 Mio. Euro, der Umsatz legte um 12,5% auf 10,8 Mio. Euro zu. Aktuell kommt der Spezialist für

nachhaltiges Bauen auf eine solide Eigenkapitalquote von 34%. Aufgrund der Rückkehr in die Gewinnzone konnte die Anleihe (80%; DE000A1HPZD0) kräftig hinzugewinnen, notiert aber immer noch deutlich unter dem Nominalwert. Aktuell sehen wir wenig Gründe, die gegen eine Rückzahlung der bis Oktober 2019 laufenden Schuldscheine

sprechen. **Spekulative Investoren können daher weiterhin bei dem Bond einsteigen.** Der Kupon bringt nominal 8,5%, die aktuelle Rendite liegt im zweistelligen Bereich. **Ordern Sie aufgrund des niedrigen Handelsvolumens bitte strikt mit Limit.** Wegen der hohen Volatilität verzichten wir in diesem Fall auf einen Stopp. (td) ◀

MUSTERDEPOTS

DEUTSCHLAND

Bei unserem Neuling **Windeln.de** wurden wir in der verg. Woche bei 4,03 Euro bedient, die Liquidität im Depot sinkt dadurch um 6.851 Euro. ++
 + **Wir nehmen per Donnerstagmorgen (Xetra!) die Aktie von bet-at-home.com in unser Musterdepot auf. Wir ordern 125 Stück mit Limit 68,50 Euro.** Sie kennen diesen Wert bereits von unserer Empfehlungsliste. Weitere Details wird es nächste Woche geben. +++ Insgesamt sind wir vorsichtig optimistisch für das zweite Halbjahr und wollen deshalb die Liquidität leicht reduzieren. Bei **RTL** ging es in den verg. Tagen ohne neue News bergab. Unzufrieden sind wir auch mit **Publity**, da ist offensichtlich ein Verkäufer am Markt unterwegs.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF-KURS	AKTUELLER KURS	GESAMT-WERT IN EURO	ENTWICK-LUNG	STOPP-LOSS	VOTUM
3500	WCM	DE000A1X3X33	26.11.2015	2,26 €	3,17 €	11.095,00	40,3%	2,11 €	Kaufen
100	RTL Group	LU0061462528	03.12.2015	78,77 €	69,97 €	6.997,00	-11,2%	67,00 €	Halten
225	BB Biotech	CH0038389992	17.02.2016	43,00 €	41,35 €	9.303,75	-3,8%	37,90 €	Kaufen
400	Nordex	DE000A0D6554	17.02.2016	23,10 €	24,08 €	9.632,00	4,2%	19,80 €	Kaufen
350	Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.06.2016	23,46 €	23,13 €	8.095,50	-1,4%	19,50 €	Kaufen
250	Publity	DE0006972508	23.06.2016	29,50 €	26,94 €	6.735,00	-8,7%	24,50 €	Kaufen
1700	Windeln.de	DE000WNDL110	30.06.2016	4,03 €	3,80 €	6.460,00	-5,7%	3,30 €	spek. Kaufen
125	Bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	06.07.2016	offen	64,94 €	-	-	52,00 €	Kaufen bis €65,50
SUMME AKTIENBESTAND						58.318,25			
LIQUIDITÄT						37.950,90			
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT 01.01.2016						96.269,15	-3,3%		
VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 21.05.2015							-3,7%		

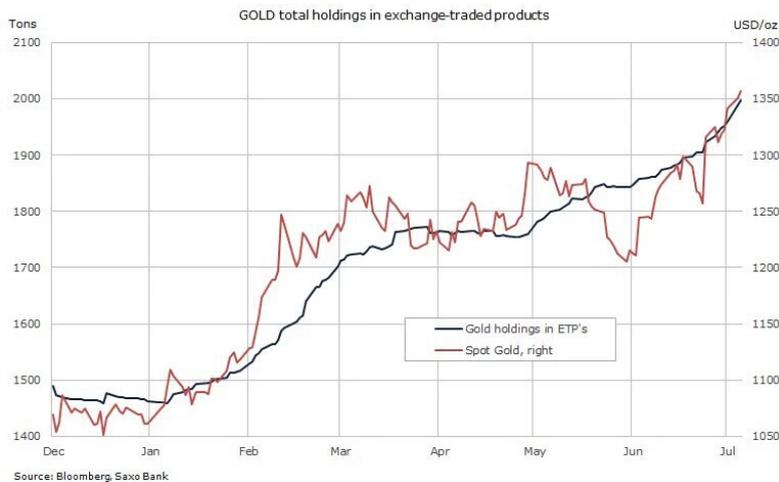
ROHSTOFFE

UNSER MUSTERDEPOT HAT SICH MEHR ALS VERDOPPELT! +++ Wie angekündigt, haben wir letzten Woche Donnerstag zur Eröffnung in Toronto folgende Transaktionen getätigt: **VERKAUF 800 Endeavour Mining** zu 21,93 CAD (Erlös: 12.189,57 Euro) & **VERKAUF 2.000 Anteile von Syrah Resources** zu 6,16 AUD (Erlös: 8.259,33 Euro). Mit Syrah erzielten wir ein Plus von 77,5%. Mit der freigewordenen Liquidität haben wir uns bei **Cordoba Minerals** und **Excellon Resources** positioniert. So haben wir bei Cordoba 22.000 Aktien zu 0,65 CAD eingebucht. Bei Excellon haben wir uns mit 11.200 Aktien zu 1,25 CAD positioniert. +++ Updates zu **Endeavour Mining** und **Excellon** finden Sie auf Seite 2.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF- PREIS HEIMAT-BÖRSE	KAUF- PREIS IN EURO*	AKT. KURS HEIMAT-BÖRSE	GESAMT-WERT IN EURO	ENTWICK-LUNG IN %	STOP-LOSS	VOTUM
1.400	Endeavour Mining	KYG3040R1589	27.04.2016	15,37	10,78	24,00	23304,96	54,4%	15 \$	Halten
27.500	AuRico Metals	CA05157J1084	29.07.2015	0,53	0,39	1,11	21172,14	100,0%	0,53 \$	Kaufen
10.000	Newmarket Gold	CA65158R1038	29.07.2015	1,09	0,77	3,95	27397,20	255,8%	2,50 \$	Teilverkauf
2.000	Kirkland Lake Gold	CA49740P1062	27.01.2016	4,85	3,17	11,55	16022,16	152,8%	8,50 \$	Kaufen
1.750	Silver Stand. Resources	CA82823L1067	27.01.2016	5,80	3,79	18,18	22066,88	232,7%	10 \$	Halten
30.000	Strategic Metals	CA8627582080	03.02.2016	0,26	0,17	0,65	13525,20	165,4%	0,29 \$	Kaufen
50.000	Avnel Gold	GB00B09Y5410	30.03.2016	0,28	0,19	0,32	11097,60	17,0%	0,13 \$	Kaufen
12.500	Highfield Resources	AU000000HFR1	13.04.2016	1,31	0,89	1,40	11835,25	6,9%	1 \$	Kaufen
25.000	Aston Bay Holdings	CA04624P1027	04.05.2016	0,38	0,26	0,39	6762,60	4,6%	0,20 \$	Kaufen
12.500	Atlantic Gold	CA04854Q1019	25.05.2016	0,58	0,40	0,70	6069,00	21,4%	0,30 \$	Kaufen
22.000	Cordoba Minerals	CA21852Q4043	30.06.2016	0,65	0,45	0,87	13275,50	33,6%	0,30 \$	Kaufen
11.200	Excellon Resources	CA30069C2076	30.06.2016	1,25	0,87	1,25	9710,40	-0,1%	0,75 \$	Kaufen
SUMME WERT AKTIENBESTAND							182238,90			
LIQUIDITÄT							21004,11			
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT 01.01.2016							203243,01	110,2%		
VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 20. MAI 2015								103,2%		

*Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,6936 Euro; 1 AUD = 0,6706 Euro; Kurse: 06.07.2016 15:45

GRAFIK DER WOCHE



Gold glänzt wieder und gab seine Brexit-Gewinne in den vergangenen Wochen auch dann nicht ab, als die Aktienkurse schon wieder einen Teil ihrer Verluste aufholten. Offenbar kann das Edelmetall doch länger davon profitieren, dass so viel Unsicherheit über Europas Wirtschaft gekommen ist. Am heutigen Mittwoch hat der Goldpreis den höchsten Stand seit März 2014 erreicht. Das Hoch vom Tag der Brexit-Bekanntgabe wurde damit übertroffen. Hilfreich ist, dass die Anleiherenditen weiter fallen. So ist zum Beispiel die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen auf den tiefsten Wert seit mindestens 50 Jahren gesunken und die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen hat ein neues Allzeittief erreicht. Dementsprechend sind Investments in Gold-ETFs beliebt. Am gestrigen Dienstag verzeichneten diese Goldfonds mit 38,1 Tonnen den höchsten Tageszufluss seit November 2009. Dieser war laut Daten von *Bloomberg* breit gestreut, wobei die mit Abstand größte Menge auf den **SPDR Gold Trust** entfiel. Separat von den von *Bloomberg* erfassten Gold-ETFs meldet heute Morgen Chinas größter Gold-ETF massive Zuflüsse.

Laut Aussagen des Managers des **Huanan Yifu Gold ETF** beliefen sich die Bestände des Fonds per gestern auf rund 17,6 Tonnen, sechsmal so viel wie Ende 2015. Im internationalen Vergleich ist der chinesische Gold-ETF aber klein. Der **SPDR Gold Trust** als weltweit größter hält knapp 983 Tonnen, der größte Gold-ETF in Europa von **ETF Securities** fast 276 Tonnen. Die Analysten der **Commerzbank** sehen derzeit keinen Grund, warum sich dieser Trend nicht fortsetzen sollte. Quelle: Saxo Bank, Bloomberg

ROHSTOFFPREISE

	AKTUELLER PREIS	PREIS AM 31.12.2015	DIFFERENZ
Gold (US\$ / Feinunze)	1371,40	1061,40	29%
Silber (US\$ / Feinunze)	20,16	13,86	45%
Platin (US\$ / Feinunze)	1072,00	892,25	20%
Palladium (US\$ / Feinunze)	600,00	563,40	6%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	47,47	37,60	26%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1654,85	1507,00	10%
Blei (US\$ / Tonne)	1820,65	1782,00	2%
Kupfer (US\$ / Tonne)	4797,55	4691,50	2%
Nickel (US\$ / Tonne)	10084,00	8830,00	14%
Zink (US\$ / Tonne)	2111,75	1609,00	31%
Zinn (US\$ / Tonne)	18143,50	14600,00	24%
Mais (US\$ / Scheffel)	3,39	3,59	-6%
Baumwolle (US\$ / Pfund)	0,65	0,63	3%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	317,10	257,60	23%
Kaffee (US\$ / Pfund)	1,44	1,27	13%
Kakao (GBP / Tonne)	2484,00	2262,00	10%
Raps (EUR / Tonne)	351,25	374,00	-6%
Orangensaft (US\$ / Pfund)	1,87	1,40	34%
Weizen (EUR / Tonne)	154,75	173,50	-11%
Zucker (US\$ / Pfund)	0,21	0,15	40%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	14,90	13,56	10%
Mastrind (US\$ / Pfund)	1,44	1,67	-14%
Sojabohnen (US\$ / Scheffel)	10,94	8,71	26%

Stand: 06.07.2016; Quelle: eigene Recherche

PRESSESCHAU

MANAGER MAGAZIN

Auf dem Stiefel wird es ernst (siehe Seite 1). Die italienische Regierung plant nun wohl einen neuen Rettungsfonds, um die Banken des Landes zu retten. Der Steuerzahler muss also einspringen.

Mehr unter: <http://bit.ly/29nq6dE>

HANDELSBLATT

Was die ganze Welt schon lange wusste, hat eine britische Untersuchungskommission nun noch einmal bestätigt. Im Vorfeld des Irakkriegs hat auch die damalige Regierung in London viele Fehler gemacht, insbesondere Blair steht in der Kritik. Für diese Fehler mussten hunderttausende bezahlen.

Mehr unter: <http://bit.ly/29nqgBL>

EGGHAT

Immer wieder dreschen einige selbsternannte Meinungsführer auf die erneuerbaren Energien ein und führen vermeintliche ökonomische Fehlschläge ins Feld. Der Blogger Egghat zeigt beispielhaft auf, warum global ein Big Business ist und sich durchsetzen wird.

Mehr unter: <http://bit.ly/29O649d>

EMPFEHLUNGSLISTE **ROHSTOFFE**

Der stetig ansteigende Goldpreis hält unsere Empfehlungsliste auf Kurs. Bis auf eine Ausnahme, unser Öl- und Gaswert **Deutsche Rohstoff** (-0,1%), konnte diese Woche alle Titel zu legen. Wochengewinner ist **Cordoba Minerals** mit einer Performance von +52,6%. Updates zu **Endeavour Mining** und **Excellon Resources** finden Sie auf Seite 2.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Mariana Resources	GG00BD3GC324	06.07.2016	-	52,70 GBX	52,70 GBX		30 GBX	Kaufen 52,70/50
Excellon Resources	CA30069C2076	29.06.2016	06.07.2016	\$ 1,12	\$ 1,25	11,6%	0,70 \$	Kaufen \$1,12/1,06
Cordoba Minerals	CA21852Q4043	28.10.2015	29.06.2016	\$ 0,14	\$ 0,87	521,4%	0,40 \$	Halten
Aston Bay Holdings	CA04624P1027	04.05.2016	29.06.2016	\$ 0,38	\$ 0,39	2,6%	0,20 \$	Kaufen
Newmarket Gold	CA65158R1038	01.07.2015	29.06.2016	\$ 1,09	\$ 3,90	258,9%	1,30 \$	Kaufen
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.2015	29.06.2016	15,85 €	16,09 €	1,5%	12,00 €	Kaufen €16,60/15,60
Orex Minerals	CA68616X1006	16.03.2016	22.06.2016	\$ 0,40	\$ 0,87	117,5%	0,24 \$	Kaufen \$0,40/0,36
Kirkland Lake Gold	CA49740P1062	15.07.2015	22.06.2016	\$ 5,05	\$ 11,88	135,2%	5,45 \$	Halten
Golden Queen Mining	CA38115J1003	02.09.2015	15.06.2016	\$ 0,77	\$ 1,80	133,8%	1,20 \$	Halten
Endeavour Mining	KYG3040R1589	13.04.2016	06.07.2016	\$ 14,13	\$ 23,93	69,4%	13 \$	Kaufen \$14,13/13
Atlantic Gold Corp.	CA04854Q1019	24.05.2016	15.06.2016	\$ 0,58	\$ 0,70	20,7%	0,30 \$	Kaufen
Silver Standard Resources	CA82823L1067	16.12.2015	01.06.2016	\$ 5,80	\$ 18,28	215,2%	6,50 \$	Halten
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	01.06.2016	\$ 0,26	\$ 0,81	215,6%	0,35 \$	Kaufen
Highfield Resources	AU000000HFR1	13.04.2016	01.06.2016	\$ 1,31	\$ 1,40	6,9%	1 \$	Kaufen
AuRico Metals	CA05157J1084	15.07.2015	18.05.2016	\$ 0,53	\$ 1,10	109,5%	0,45 \$	Kaufen
Avneel Gold	GB00B09Y5410	01.04.2015	06.04.2016	\$ 0,22	\$ 0,32	45,5%	0,13 \$	Kaufen
Strategic Metals	CA8627582080	28.10.2015	03.02.2016	\$ 0,27	\$ 0,65	140,7%	0,18 \$	Kaufen \$0,29/0,25
Kirkland Lake Gold 7,5%	CA49740PAC01	18.03.2015	22.07.2015	90,15%	110,00%	22,0%		Halten

Kurse vom 06.07.2016 16:00

EMPFEHLUNGLISTE **DEUTSCHLAND**

Bei der Anleihe von **Gamigo** wurden zum 1. Juli die Quartalszinsen ausbezahlt. Wir ziehen 2,125% von unserem Einstiegskurs ab, um die Performance korrekt darzustellen. + + + Bei **Surteco** gab es eine Dividendenzahlung in Höhe von 0,80 Euro je Aktie, **Helma Eigenheimbau** hat 0,79 Euro je Aktie an seine Anteilseigner ausgeschüttet. Wir ziehen diese Beträge vom jeweiligen Einstandskurs ab, um die Performance korrekt darstellen zu können. Mehr zu Surteco finden Sie heute auf Seite 7, dort gibt es auch Updates zu **VST** und **Euromicron**.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	06.07.2016	77,50%	80,00%	3,2%		-spekulativ Kaufen
Surteco	DE0005176903	27.01.2016	06.07.2016	19,20 €	19,90 €	3,6%	18,00 €	Kaufen bis €20
Euromicron	DE000A1K0300	13.04.2016	06.07.2016	7,50 €	9,00 €	20,0%		7,40 €Halten
K+S	DE000KSAG888	29.06.2016	-	18,10 €	17,61 €	-2,7%	15,75 €	Nachkauf bei €17,50
Eyemaxx Real Estate	DE000A0V9L94	04.05.2016	22.06.2016	6,05 €	5,65 €	-6,6%		4,85 €Kaufen
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	22.06.2016	14,10 €	64,94 €	360,6%		52,00 €Kaufen
Gateway Real Estate	DE000A0JJTG7	15.06.2016	-	1,60 €	1,91 €	19,4%		1,00 €Nachkauf bei €1,26
WCM	DE000A1X3X33	15.07.2015	15.06.2016	2,11 €	3,17 €	50,2%		2,11 €Kaufen
Intershop	DE000A0EPUH1	12.05.2016	15.06.2016	1,43 €	1,52 €	6,3%		1,10 €Kaufen bis €1,43
Gamigo-Anleihe	DE000A1TNJY0	24.09.2014	01.06.2016	54,45%	102,75%	88,7%		75,00%spekulativ Kaufen
M.A.X. Automation	DE0006580905	03.06.2015	18.05.2016	5,05 €	5,72 €	13,3%		5,00 €Kaufen
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	20.04.2016	20,75 €	50,28 €	142,3%		40,50 €Halten
Centrotec	DE0005407506	16.09.2015	27.04.2016	13,50 €	12,95 €	-4,1%		10,25 €Halten
GK Software	DE0007571424	21.01.2015	27.04.2016	32,10 €	43,90 €	36,8%		34,00 €Halten
Constantin Medien	DE0009147207	16.12.2015	13.04.2016	1,53 €	2,68 €	75,2%		1,60 €Halten
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	06.04.2016	12,40 €	55,10 €	344,4%		34,00 €Kaufen bis €43,50
Westag & Getalit Vz.	DE0007775231	10.09.2014	18.11.2015	19,00 €	20,10 €	5,8%		16,00 €Kaufen

DISCLAIMER

Interessenkonflikt & Wikifolio

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenkonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Die Redaktion des Investor Magazins betreibt das Wikifolio „Investor Magazin Rohstoff-Werte“ (ISIN: DE000LS9H515, abrufbar unter <https://www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im111111>). In diesem Investment-Zertifikat werden regelmäßig Aktien und von Rohstoffmärkten abgeleitete Finanzprodukte (Derivate, Fonds, ETF) gehandelt. Es kann dabei zum Kauf und/oder Verkauf von Aktien und anderen Wert- und Schuldpapieren kommen, die in der Ausgabe des Investor Magazins besprochen und bewertet werden. Wir bitten Sie, mögliche Interessenkonflikte zu berücksichtigen.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenkonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei: - keine

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr marktent und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden

hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder ein US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetzte der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

„Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.“

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main
Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329
E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)